

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 73 (1955)
Heft: 237

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 237

Bern, Montag 10. Oktober 1955

73. Jahrgang — 73^{me} année

Berne, lundi 10 octobre 1955

N° 237

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 16.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 16 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
 Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
 Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt.
 Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Thailand: Einfuhrbeschränkungen und Zölle. — Thaïlande: Restrictions à l'importation et droits de douane.
 France: Imposition du commerce des bois.
 Schweiz. Nationalbank, Ausweis. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.
 Postcheckverkehr, Beitritte. — Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Namensschuldbrief, im Grundbuch eingetragen am 10. Dezember 1931, Belege I/5986, über Fr. 25 000, Maximalzinsfuss 6%, zu Gunsten des Friedrich Witschi-Zick, geb. 1890, Friedrichs sel., Landwirt, Obermoos, von und in Hindelbank, haftend im I. Rang auf Hindelbank-Grundbuchblatt Nr. 699. Der Schuldbrief ist abbezahlt.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, ihn innert Jahresfrist, vom erstmaligen Erscheinen dieses Aufrufes im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Richteramt I Burgdorf vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde.

Burgdorf, den 30. September 1955.

(466)

Der Gerichtspräsident I: Reichenbach.

Es werden, weil vermisst, aufgerufen:

- Gült, Fr. 700, angeg. 1. Mai 1878, errichtet von Josef Leonz Koch, Hämikon, haftend auf Grundstück Nr. 54, GB Hämikon.
- Gült, Fr. 1300, angeg. 1. Oktober 1877, errichtet von Josef Leonz Koch, Hämikon, haftend auf Grundstück Nr. 54, GB Hämikon.

Die Inhaber werden aufgefordert, die vorgenannten Titel binnen Jahresfrist, seit der ersten Publikation, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung nach Art. 870 ZGB erfolgt. (412)

Hochdorf, den 31. August 1955.

Der Amtsgerichtsvicepräsident von Hochdorf:

N. Schmidli.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten Schuldbriefes von Fr. 4000, datiert 18. Dezember 1936, lastend im I. Rang auf einem im Eigentum der AG. Baugeschäft Wülflingen befindlichen Magazinegebäude Assek. Nr. 1023 und einem Schopf Assek. Nr. 516 mit 2115 m² Gebäudegrundfläche und Lagerplatz an der Wülflingerstrasse im Stadtquartier Wülflingen-Winterthur (Plan 13, Kat. Nr. 1208), heute nebst einem im Jahre 1950 hinzuerworbenen Pfandgrundstück von 403 m² Land unter Kat. Nr. 3156 eingetragen, oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde.

Winterthur, den 8. Februar 1955.

(102)

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Gerichtsschreiber: Dr. Brunner.

Kraftloserklärungen — Annulations

- Die Prioritätsaktien Nrn. 2670/98; Nrn. 2881/2930 und Nrn. 1156; 2006/9; 2152/53; und 3664; und
- die Stammaktien Nrn. 892/901, Nrn. 913/14

der Compagnie du Chemin de fer de Loèche-les-Bains, mit Sitz in Leuk-Susten (Wallis),

werden im Sinne von Artikel 986 OR kraftlos erklärt. (476)

Leuk, den 6. Oktober 1955.

Der Instruktionsrichter:
Dr. M. Oriani.

Die fünf Inhaberaktien Nrn. 650/51, mit Coupons Nr. 26 u. ff., der Lonza, Elektrizitätswerke und Chemische Fabriken AG., mit Sitz in Gampel, werden im Sinne von Art. 986 des OR kraftlos erklärt. (477)

Leuk, den 6. Oktober 1955.

Der Instruktionsrichter:
Dr. M. Oriani.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

28. September 1955.

«Glattg» Grosswäscherei A. G., in Zürich I (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1955, Seite 1870). Die Generalversammlung vom 16. September 1955 hat die Statuten abgeändert. Durch Abschreibung sämtlicher 550 Aktien von Fr. 1000 auf Fr. 500 ist das Grundkapital von Fr. 550 000 auf Fr. 275 000 herabgesetzt worden. Es ist durch Ausgabe von 330 Namenaktien zu Fr. 500 und von 110 Inhaberaktien zu Fr. 1000 wieder auf Fr. 550 000 erhöht worden, eingeteilt in 780 Namenaktien zu Fr. 500, 100 Inhaberaktien zu Fr. 500 und 110 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Vom Erhöhungsbetrag sind Fr. 165 000 durch Verrechnung liberiert worden. Das Grundkapital ist voll liberiert. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis sieben Mitgliedern. Neu sind als Mitglieder des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden: Eugen Enderli, von Illnau (Zürich), in St. Gallen, und René Thouvenin, von Hauenstein-Ifenthal (Solothurn), in Oberengstringen (Zürich).

3. Oktober 1955. Maschinen, Werkzeuge usw.

Strapex A. G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 29. September 1955 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Maschinen, Werkzeugen und Verbrauchsmaterial, besonders für die Verpackungsbranche. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Emil Rusch, von Appenzell, in Zürich, als Präsident, und Alfred Scherrer, von Laufen (Bern), in Winterthur, als weiteres Mitglied. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Max Merk, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Zypressenstrasse 85, in Zürich 4.

5. Oktober 1955.

Buchdruckerei Fluntern, K. Schippert, in Zürich (SHAB. Nr. 85 vom 10. April 1941, Seite 701). Diese Firma ist infolge Überenganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Kommanditgesellschaft «Karl Schippert & Co.», in Zürich 7, erloschen.

5. Oktober 1955. Buchdruckerei.

Karl Schippert & Co., in Zürich 7. Unter dieser Firma sind Karl Schippert, von Zürich, in Zürich 7, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Ernst Benz, von Zürich und Wallisellen, in Zürich, als Kommanditär mit einer Summe von Fr. 10 000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. Oktober 1953 ihren Anfang genommen hat. Die Firma hat von der bisherigen Einzelfirma «Buchdruckerei Fluntern, K. Schippert», in Zürich, deren Geschäft mit Aktiven und Passiven übernommen. Einzelunterschrift ist erteilt an Ella Schippert, geb. Benz, von und in Zürich. Buchdruckerei, Zürichbergstrasse 22.

5. Oktober 1955. Schuhe.

Gebrüder Tiefenbacher, in Dietikon, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1934, Seite 1110). Schuhhandlung usw. Die Gesellschaft ist aufgelöst und erloschen. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 1. August 1955 sind von der «Schuhhaus Tiefenbacher A.-G.», in Dietikon, übernommen worden.

5. Oktober 1955.

Schuhhaus Tiefenbacher A.-G., in Dietikon. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 10. September 1955 eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt den Betrieb einer Schuhhandlung mit Schuhmacherei. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen beteiligen und alle Geschäfte abschliessen, die mit ihrem Zweck zusammenhängen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist zerlegt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt das Geschäft der erloschenen Kollektivgesellschaft «Gebrüder Tiefenbacher», in Dietikon, mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 1. August 1955, wonach die Aktiven Fr. 95 936.35 und die Passiven Fr. 16 510.25 betragen, zum Preis von Fr. 79 426.10. Die Gesellschaft erwirbt ferner das Grundstück Kat. Nr. 3831 des Grundbuches Dietikon zum Preis von Fr. 292 500. Vom Gesamtübernahmepreis von Fr. 371 926.10 werden Fr. 100 000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief oder gegen persönliche Empfangsbescheinigung. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören mit Einzelunterschrift an Franz Tiefenbacher, als Präsident, und Karl Tiefenbacher, als Vizepräsident, beide von Berikon, in Dietikon (Zürich). Einzelprokura ist erteilt an Karl Tiefenbacher, von Berikon, in Weinfelden (Thurgau), und Elsy Tiefenbacher, von Berikon, in Dietikon. Geschäftsdomizil: Zürcherstrasse 33.

5. Oktober 1955.

Gesellschaft für Kunststorn-Industrie A. G. (KIAG), in Uster (SHAB. Nr. 126 vom 2. Juni 1954, Seite 1411). Die Generalversammlung vom 20. September 1955 hat die Statuten abgeändert. Durch Herabsetzung des Nennwertes sämtlicher 500 Aktien von Fr. 500 auf Fr. 100 ist das Grundkapital im Sinne von Art. 735 OR auf Fr. 50 000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 100, herabgesetzt worden. Es ist voll einbezahlt.

5. Oktober 1955. Asphalt- und Teerprodukte usw.

Meynadier & Cie. Aktiengesellschaft, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1955, Seite 383). Asphalt- und Teerprodukte usw. Die Prokuren von Hans Wolfensberger und Werner Hirsbrunner sind erloschen.

5. Oktober 1955. Graphische Anstalt usw.
Hug & Söhne A. G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1952, Seite 114), graphische Anstalt mit Buchdruck usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Werner Spiess, von und in Stäfa, und an Elsa Zollinger, geb. Jegge, von Wädenswil, in Thalwil.

5. Oktober 1955. Vegetabilische Öle usw.
Pacific Vegetable Oil Corporation, San Francisco, Branch Office Zuriel, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 70 vom 25. März 1954, Seite 774), Zweigniederlassung der Corporation «Pacific Vegetable Oil Corporation» mit Hauptniederlassung in San Francisco, Handel mit und Transport von vegetabilischem und Mineral-Öel. Neues Geschäftsdomizil: Germaniastrasse 57, in Zürich 6 (bei Otto Sander).

5. Oktober 1955. Modeschmuck.
Werner Schneeberger, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Werner Schneeberger, von Zürich und Ochlenberg (Bern), in Zürich 9. Handel mit Modeschmuck ein gros. Altstetterstrasse 168.

5. Oktober 1955. Radio-, Photo- und Elektroapparate.
Alphons Esehenmoser, in Zürich (SHAB. Nr. 126 vom 4. Juni 1953, Seite 1350). Die Firma wird abgeändert in A. Esehenmoser. Geschäftsbereich: Handel mit Radio-, Photo- und Elektroapparaten. Der Inhaber wohnt nun in Zürich 3. Neues Geschäftsdomizil: Birmensdorferstrasse 450.

5. Oktober 1955. Ingenieurbüro.
Helmut Loeple, in Zürich (SHAB. Nr. 128 vom 4. Juni 1952, Seite 1420), Ingenieurbüro usw. Der Firmainhaber wohnt in Zürich 7. Neues Geschäftsdomizil: Im Brächli 37.

5. Oktober 1955. Projektionsapparate usw.
G. A. Pinösch, in Kilchberg (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1955, Seite 570), Ton- und Schmalfilm-Projektoren usw. Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

5. Oktober 1955. Werkzeuge, Apparate.
Jakob Horber, in Zürich (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1952, Seite 57), Werkzeuge und Apparate. Der Firmainhaber lebt in Gütertrennung.

5. Oktober 1955. Uhren usw.
JWO Watch S. à r. l., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 205 vom 2. September 1955, Seite 2233), Uhren usw. Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich hat am 18. August 1955 das Konkursverfahren mangels Aktiven eingestellt. Die Firma wird gemäss Art. 66, Abs. 2, HRV, von Amtes wegen gelöscht.

5. Oktober 1955.
BP Benzin & Petroleum A. G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 202 vom 30. August 1955, Seite 2205). Die Unterschrift von Robert A. E. Mennie ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Walter Buff, von Zürich und Wald (Appenzell A.-Rh.), in Zürich.

5. Oktober 1955. Armaturen, sanitäre Apparate usw.
Forster & Bueher, in Zürich 10, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 301 vom 26. Dezember 1951, Seite 3194), Armaturen und sanitäre Apparate usw. Es wohnen: der Gesellschafter Niklaus Forster in Zürich 6 und der Gesellschafter Renato Rodolfo Bucher in Bellagio (Italien). Die Prokura von Hedwig Forster-Brunner ist erloschen.

5. Oktober 1955.
Werd-Apotheke und Drogerie, Dr. Willy Engler, in Zürich (SHAB. Nr. 243 vom 18. Oktober 1954, Seite 2658). Die Firma wird abgeändert auf **Werd-Apotheke und Drogerie Bahnhof Wiedikon, Dr. Willy Engler**.

5. Oktober 1955. Textilien.
J. A. Spiller, in Zürich (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1952, Seite 330), Textilwaren. Der Inhaber wohnt in Zürich 9. Neues Geschäftsdomizil: Baslerstrasse 102.

5. Oktober 1955. Metallwaren usw.
Weka G.m.b.H. in Liquidation, in Wetzikon (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1955, Seite 14), Metallwaren aller Art usw. Die Eidgenössische Steuerverwaltung hat der Löschung zugestimmt. Die Firma wird daher gelöscht. Aktiven und Passiven sind von der Aktiengesellschaft «Weka A. G.», in Wetzikon, übernommen worden.

5. Oktober 1955. Metallwaren usw.
Weka A. G., in Wetzikon (SHAB. Nr. 127 vom 2. Juni 1949, Seite 1482), Metallwaren aller Art usw. Diese Gesellschaft hat Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Weka G.m.b.H. in Liquidation», in Wetzikon, übernommen.

5. Oktober 1955. Textilien usw.
Texim S.A., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 14 vom 19. Januar 1948, Seite 174), Textilartikel usw. Mit Beschluss der Generalversammlung vom 15. März 1955 ist diese Gesellschaft aufgelöst worden. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

4. Oktober 1955. Bäckerei, Konditorei.
Otto Rohrer, in Roggwil. Inhaber der Firma ist Otto Rohrer, von Grosshöchstetten, in Roggwil. Bäckerei und Konditorei.

Bureau Bern

4. Oktober 1955.
Autohalle Sempachstrasse A. G., in Bern (SHAB. Nr. 80 vom 5. April 1955, Seite 894). Der einzige Verwaltungsrat Emil Wälti ist infolge Demission ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen einzigen Verwaltungsrat, mit Einzelunterschrift, wurde gewählt: Gottfried Jakob, von Lauperswil, in Bern. Neues Geschäftsdomizil: Sempachstrasse 10.

4. Oktober 1955. Tricot.
Edmond Wormser, in Bern. Tricot-Spezialgeschäft (SHAB. Nr. 88 vom 15. April 1935, Seite 982). Die Firma wird infolge Uebernahme der Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1954/1. Januar 1955 durch die nächstehend eingetragene Firma «Wormser A. G.», in Bern, gelöscht.

4. Oktober 1955. Strick- und Damenkonfektionswaren.
Wormser A. G., in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 15. September 1955 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Strick- und Damenkonfektionswaren. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen und verwandten Betrieben, welche gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen, im In- und Ausland beteiligen. Insbesondere bezweckt sie die Weiterführung der bisherigen Einzelfirma «Edmond Wormser», Tricot-Spezialgeschäft, in Bern, welche als Sacheinlage eingebracht wird. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Sacheinlagevertrag vom 15. September 1955 und rückwirkend per 1. Januar 1955 Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Edmond Wormser», in Bern, gemäss der dem Gründungsakt beigefügten Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1954/1. Januar 1955, nämlich die Aktiven (Kassa, Postcheck,

Waren, Guthaben Frau A. Wormser, Mobilien, Umbau) im Betrage von Franken 174 788.82 und die Passiven (Bank, Frauengut, Darlehen, Waren-Kreditoren) im Betrage von Fr. 113 268.50, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Franken 61 520.32 ergibt. Für den Nettoübernahmepreis von Fr. 61 520.32 erhält Edmond Wormser, französischer Staatsangehöriger, in Lausanne, 98 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 500, ausmachend zusammen Fr. 49 000 an Zahlungen Statt ausgehändigt, sowie eine Gutschrift in den Büchern der Gesellschaft im Betrage von Fr. 12 520.32. Die übrigen zwei Aktien wurden durch Barzahlungen mit Fr. 1000 voll liberiert. Die Gesellschaft tritt in alle Rechte und Pflichten der bisherigen Einzelfirma «Edmond Wormser», in Bern, ein, rückwirkend mit Nutzen- und Schadenbeginn am 1. Januar 1955. Die Mitteilungen, Einladungen und Einberufungen zur Generalversammlung erfolgen durch eingeschriebenen Brief an jeden Aktionär, sofern alle ihre Namen und Adressen bekannt sind, ansonst durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, wo die Bekanntmachungen erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Edmond Wormser, französischer Staatsangehöriger, in Lausanne, als Präsident; Annie Wormser, von Genf, in Lausanne, und Frieda Bühler, von Sigriswil, in Bern. Die zwei Erstgenannten führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Karl-Schenk-Haus-Passage, Neugasse 7.

Bureau Büren a. d. A.

4. Oktober 1955. Wirtschaft.
D. Misslin, in Lengnau b. B., Betrieb der Wirtschaft «Löwen» (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1950, Seite 1630). Diese Firma wird infolge Wegzuges des Inhabers gelöscht.

Bureau Burgdorf

Berichtigung.
Robert Wahl, in Burgdorf (SHAB. Nr. 234 vom 6. Oktober 1955, Seite 2534). Die neue Geschäftsadresse lautet richtig: Holgutweg 14.

4. Oktober 1955. Landw. Bedarfsartikel.
Fritz Büttiker, in Burgdorf, Handel mit landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1947). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

4. Oktober 1955. Pferde- und Viehhandel.
A. Aerni, zum «Emmenhof», in Burgdorf, Betrieb des Gasthofes zum «Emmenhof» (SHAB. Nr. 69 vom 23. März 1945). Die Firma wird geändert in **A. Aerni**. Neue Geschäftsart: Pferde- und Viehhandlung.

Bureau Frutigen

4. Oktober 1955.
Schwimmbadgenossenschaft Frutigen, in Frutigen (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1951, Seite 27). Aus der Verwaltung ist Rudolf Kummer wegen Rücktrittes ausgeschieden. Neu eingetreten ist Paul Zahnd, von Rüschegg, in Frutigen, als Präsident. Die Unterschrift des Rudolf Kummer ist erloschen. Der Präsident, Paul Zahnd, der Vizepräsident, Arthur Zürcher, und der Sekretär, Hans Ed. Bühler, zeichnen je zu zweien.

Bureau Laupen

5. Oktober 1955.
Käsereigenossenschaft Dieki-Gammen, in der Waldegg, Gemeinde Dicki (SHAB. Nr. 145 vom 24. Juni 1952, Seite 1606). Der Vizepräsident Karl Schlapbach ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Vizepräsident Ernst Schick, von Dicki, in Schönenbühl, Gemeinde Dicki, gewählt. Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär zeichnen zu zweien.

Bureau Wangen a. d. A.

5. Oktober 1955. Chem. Produkte.
Johann Rudolf Knechel, in Wiedlisbach, chemische Fabrik (SHAB. Nr. 138 vom 18. Juni 1931, Seite 1335). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

5. Oktober 1955. Milchprodukte.
J. Zimmermann-Röllli, in Buochs, Handel mit Käse und Butter (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1917, Seite 223). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

5. Oktober 1955.
Immobilien A.-G. HOBE Buochs, in Buochs (SHAB. Nr. 11 vom 14. Januar 1955, Seite 139). Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist jetzt voll einbezahlt.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

5 octobre 1955. Epicerie.
Louis Bezat, à Vuissens, épicerie (FOSC. du 24 juin 1925, page 1099). Cette raison est radiée par suite de décès du titulaire.

Bureau de Fribourg

27 septembre 1955.
Société coopérative immobilière Nicolas, à Bulle (FOSC. du 14 avril 1954, N° 87, page 968). Suivant procès-verbal de son assemblée générale extraordinaire du 31 août 1955, la société a décidé de transférer son siège social à Fribourg. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour but la construction d'un immeuble locatif, son exploitation et sa revente. Les statuts originaux portent la date du 31 mars 1954. Les parts sociales sont de 100 fr. Toute responsabilité personnelle des associés est exclue. Les associés sont tenus d'opérer des versements supplémentaires jusqu'à concurrence de 500 fr. employés à éteindre les pertes constatées par le bilan. Les publications ont lieu dans «La Liberté» en tant que la loi n'exige pas qu'elles soient faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration se compose de 3 personnes. La société est représentée par la signature collective à deux des membres du conseil d'administration. Les administrateurs sont: Pascal Studemann, de Marly-le-Grand, actuellement à Fribourg, président; Jules Sallin, de et à Villaz-St-Pierre, vice-président; Ernest Studemann, de Marly-le-Grand, à Fribourg, secrétaire. Bureau: chez E. et P. Studemann, bureau de construction, Pérolles 33.

5 octobre 1955. Appareils photographiques, etc.
Albert Stolz, à Fribourg, vente d'appareils et tous accessoires pour la photographie (FOSC. du 11 juin 1946, N° 133, page 1735). La raison est radiée par suite de cessation et de remise du commerce.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

5 octobre 1955.
Syndicat d'élevage de la race tachetée rouge de Promasens, à Promasens (FOSC. du 10 juin 1948, N° 133, page 1624). Joseph Jaccoud, président, et

Henri Dorthie, secrétaire, ne font plus partie du comité; leurs pouvoirs sont éteints. Ernest Wenger, de Längenbühl, à Promasens, est président; Gustave Conus, de et à Eschens, est secrétaire-caissier. La société continue à être engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président et du secrétaire.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Dorneck

4. Oktober 1955. Restaurant, Spczrewaren.

R. Sigrist, in Witterswil. Inhaber der Firma ist Roman Sigrist, von Meggen (Luzern), in Witterswil. Betrieb des Restaurants «Zum Rebstock» und Spezerei-handlung.

Bureau Grenchen-Bettlach

5. Oktober 1955.

Solothurner Handelsbank, Filiale Grenchen, in Grenchen (SHAB. Nr. 65 vom 18. März 1955, Seite 739), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Solothurn. Julius Otter, von Aedermannsdorf, in Solothurn, ist zum Vizedirektor des Gesamtunternehmens ernannt worden. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau Kriegstetten

3. Oktober 1955.

Karl Siegenthaler, Uhrenfabrik Godiva, in Rechterswil (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1952, Seite 115). Die an Emma Siegenthaler, geb. Studer, erteilte Prokura ist erloschen.

3. Oktober 1955. Sägerei, Zimmerei, Schreinerei.

Vogel & Cie., in Subingen, Sägerei, Zimmerei und Schreinerei, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 34 vom 11. Februar 1952, Seite 407). Die Gesellschaft ist seit dem 1. Oktober 1955 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

8 settembre 1955.

Tessitura di Val Poschiavo, in Poschiavo. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società cooperativa. Gli statuti portano la data del 17 luglio 1955. La società ha per scopo di introdurre, promuovere e sviluppare l'arte della tessitura fra la popolazione della valle di Poschiavo. Essa realizza lo scopo: creando un centro di tessitura a Poschiavo-Borgo; sviluppando nel limite del possibile il lavoro a domicilio; smerciando i prodotti in valle e fuori, in stretta collaborazione con l'ente «Pro Raetia», con le sue sezioni e con altri enti. Le quote sociali sono di 50 fr. Per gli impegni della società è garante il suo patrimonio. Le pubblicazioni verranno fatte sul «Foglio ufficiale del Cantone Grigioni» o sul periodico «Il Grigione Italiano», e per i casi prescritti dalla legge, sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La direzione è composta dal presidente, dal vicepresidente, dall'attuario e da due a quattro assessori. La firma collettiva del presidente o del vicepresidente con l'attuario vincola la società. Sono nominati: Ettore Menghini, fu Vincenzo, da ed in Poschiavo, presidente; Guido Cramer, da Poschiavo, in Poschiavo-S. Carlo, vicepresidente, e Riccardo Tognina, da Brusio, in Poschiavo, attuario.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Lugano

3 ottobre 1955. Partecipazioni.

Tessopa S.A., a Breganzona, partecipazioni, ecc., società anonima (FUSC. del 23 giugno 1952, N° 144, pagina 1597). Questa ragione sociale è radiata d'ufficio dal registro di commercio di Lugano per trasferimento di sede a Roveredo (Grigioni) (FUSC. del 29 giugno 1955, N° 149, pagina 1705).

Distretto di Mendrisio

4 ottobre 1955. Merci di generi diversi.

RAPES di Tenca Mario, in Chiasso. Titolare è Mario Tenca, fu Luigi, italiano, in Milano (Italia). È conferita procura, con firma individuale, a Carlo Cairoli, di Giovan Battista, italiano, in Chiasso. Rappresentanze, importazione ed esportazione di merci di generi diversi. Via Soldini 19.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Nyon

Complément.

Manufacture de poteries fines de Nyon S.A., à Nyon (FOSC. du 4 octobre 1955, N° 232, page 2508). Albert Jaccard est toujours membre du conseil d'administration, sans signature.

Wallis — Valais — Vallese
Bureau Brig

3. Oktober 1955.

Hotel Breithorn, Leo Julen, in Zermatt. Inhaber dieser Firma ist Leo Julen, von und in Zermatt. Betrieb eines Hotels mit Restauration.

3. Oktober 1955.

Gabriel In-Albon & Cie., Carrosserie- und Spritzwerkstätte, in Visp. Gabriel In-Albon, von Eggerberg, in Visp, und Karl von Allmen, von Lauterbrunnen, in Visp, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 21. September 1955 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist einzig Gabriel In-Albon befugt. Betrieb einer Carrosserie- und Spritzwerkstätte.

Bureau de Sion

1^{er} octobre 1955.

Coopérative Fruitière, Sierre et Environs, à Sierre (FOSC. du 1^{er} juillet 1954, N° 150, page 1712). Augustin Clavien, de Miège, à Sierre (jusqu'ici vice-président), est président; Victor Rey, de et à Sierre, vice-président (déjà inscrit en qualité de secrétaire); René Pont, de et à Sierre, secrétaire. La signature d'Augustin Berclaz, président, est radiée. La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire.

Bureau de St-Maurice

4 octobre 1955. Electricité.

Latapie, S.A., à Bagnes. Suivant acte authentique et statuts du 15 septembre 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but toutes opérations concernant l'électricité, soit installations électriques, vente d'appareils et autres fonctions s'y rapportant. Le capital social de 60 000 francs est divisé en 60 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Il est entièrement libéré. Selon inventaires annexés aux statuts, Jean et Pierre Latapie et Maurice Baillois, à Bagnes, apportent à la société du matériel et des marchandises. Ces apports sont acceptés pour le prix de 60 000 fr., contre remise à Jean Latapie de 30 actions de 1000 fr. chacune, à Pierre Latapie de 12 actions de 1000 fr. chacune, et à Maurice Baillois de 18 actions de 1000 fr. chacune, toutes entièrement libérées. Les publications se font dans la Feuille officielle suisse du

commerce; les convocations, par lettres recommandées. Le conseil d'administration est formé d'un à trois membres. Jean Latapie, de et à Bagnes, est seul administrateur et signe individuellement.

4 octobre 1955.

Entreprise électrique Jean Latapie, à Bagnes (FOSC. du 29 avril 1943, page 963). La raison est radiée par suite de constitution d'une société anonyme.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds

3 octobre 1955.

Société d'apprêtage d'or S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 18 mars 1948, N° 65). Les publications de la société n'auront plus lieu désormais dans la «Fédération horlogère suisse»; elles seront faites dans la «Feuille officielle du canton de Neuchâtel» et dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les statuts ont été modifiés en conséquence, ainsi que sur d'autres points non soumis à publication, selon procès-verbal authentique du 23 juin 1955.

Bureau de Neuchâtel

3 octobre 1955.

Banque Exel (Exel Bank) (Banca Exel), à Neuchâtel, société anonyme (FOSC. du 23 juin 1955, N° 144, page 1650). Alfred Guinchard a démissionné comme président du conseil d'administration; il en reste membre sans signature. Il est remplacé comme président par Hans Baumgartner (déjà inscrit). Paul Joyc, décédé, ne fait plus partie du conseil d'administration. La procuration a été conférée à Alfred Stuber, de Langendorf et Lohn (Soleure), à Neuchâtel; il signera collectivement à deux avec une autre personne déjà autorisée à signer.

Genf — Genève — Ginevra

3 octobre 1955. Epicerie-primeurs.

Vve Solange Astruc, à Genève, épicerie et primeurs (FOSC. du 6 mars 1939, page 469). La raison est radiée par suite de cessation d'activité de la titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Hélène Astruc», à Genève, ci-après inscrite.

3 octobre 1955. Epicerie-primeurs.

Hélène Astruc, à Genève. Chef de la maison: Hélène Astruc, de nationalité française, à Genève. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Vve Solange Astruc», à Genève, ci-dessus radiée. Exploitation d'un commerce d'épicerie et primeurs, 14, rue de Carouge.

3 octobre 1955. Appareils et matériel électriques, etc.

G. Meyer-von Sury, à Genève, commerce en gros d'appareils et matériel électriques, laines et produits de diverses natures (FOSC. du 2 juillet 1952, page 1682). Genre d'affaires actuel: commerce en gros d'appareils et matériel électriques et sanitaires, laines et produits de diverses natures. Nouveaux locaux: 6, rue des Pitons.

3 octobre 1955. Entreprise de génie civil, etc.

Moret et Braeuer, à Satigny. Sous cette raison sociale, Prosper-Oswald Moret, de Sembrancher (Valais), à Satigny, et Erwin Braeuer, d'origine allemande, à Genève, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 29 septembre 1955. La société est engagée par la signature collective des associés. Exploitation d'une entreprise de génie civil spécialisée dans le domaine de la canalisation et de l'amélioration foncière.

3 octobre 1955.

Société Anonyme pour le commerce des Bois, à Meyrin (FOSC. du 19 novembre 1953, page 2784). Les pouvoirs de Maurice Bourquin, directeur, sont radiés.

3 octobre 1955.

Société Anonyme Fiduciaire Suisse, succursale de Genève (FOSC. du 1^{er} février 1955, page 312), avec siège principal à Bâle. Le sous-directeur Alfred Lucain est maintenant domicilié à Genève. Les pouvoirs de Fritz Kellerhals, directeur, et de René Savoy, fondé de pouvoir, sont radiés.

3 octobre 1955.

Laboratoire Pharmacologique S.A., précédemment à Rolle (FOSC. du 5 juin 1952, page 1430). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 23 juin 1954, la société a décidé de transférer son siège à Genève. Les statuts originaux, portant la date du 28 février 1947, ont été modifiés les 13 mars 1951 et 23 juin 1954. La société a pour but de s'occuper d'analyses, de recherches et de production de spécialités chimiques et pharmaceutiques. Elle représentera et vendra également des spécialités pharmaceutiques et diététiques suisses et étrangères. Le capital social, entièrement libéré, est de 150 000 fr., divisé en 150 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres, actuellement composé de: Alfred dit Fred Hoffmann, président, de Bâle, à Rolle (Vaud), et Fernand Garin, de Lavey-Morcles (Vaud), à Rolle (Vaud), les deux inscrits. L'administrateur Alfred dit Fred Hoffmann a seul la signature sociale. Bureau: 15—17, rue de la Cité.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt

Das im Jahre 1929/30 in Arbon erbaute Personenmotorboot «Bürgenstock» (ex «Rheinlust») ist von der Eigentümerin, Basler Rheinschiffahrt-Aktiengesellschaft, in Basel, zur Aufnahme in das Schiffsregister angemeldet worden.

Einsprachen gegen die Aufnahme des Schiffes oder Ansprüche auf das Schiff sind binnen 20 Tagen, unter Beilegung der Beweismittel, anzumelden. Unterlassung der Anmeldung gilt als Verzicht. (AA. 246)

Basel, den 7. Oktober 1955.

Schiffsregister Basel-Stadt.

Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation

(Ordonnance du Conseil fédéral sur les liquidations, du 16 avril 1947)

Le Département de justice et police du canton de Vaud a autorisé la maison Comptoir Chemisier S.A., rue Saint-François 5, à Lausanne, à procéder à une liquidation générale jusqu'au 31 décembre 1955. Délai d'interdiction de réouverture: 31 décembre 1960. (AA. 247)

Lausanne, le 7 octobre 1955.

Département de justice et police.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Thailand — Einfuhrbeschränkungen und Zölle

Thaïlande — Restrictions à l'importation et droits de douane

Gemäss elner am 14. September veröffentlichten Mitteilung der thailändischen Regierung ist die Einfuhrkontrolle für alle Produkte aufgehoben worden mit Ausnahme der folgenden:

1. Meat - fresh, frozen and prepared.
2. Fruits - fresh, dried and preserved.
3. Garlic.
4. Fans.
5. Articles of Art.
6. All types of weaving cotton thread.
7. Iron frying pans.
8. Articles made of paper as follows: files, bags, blocks, exercise-books and worshipping papers.
9. Writing instruments as follows: ink erasing solution, slates, glue and rulers made from wood and plastic.
10. Joss-sticks, shuttle corks, combs, elastic bands, soap hoxes, clothes clips, rice spoons, dummies, clothehangers.
11. Flavouring powder.
12. Writing paper, printing paper and wrapping paper.
13. Grey shirting, drills, loin cloth, printed textiles, embroidered textiles both in rolls and in pieces.
14. Cement.
15. Enamelled wares and earthen wares.
16. Gold and silver wares and Niello wares.
17. Tin plates.
18. Enamelled Metal wares.
19. Oil lamps and hurricane lamps.
20. Motor cars.
21. Linseed Oil.
22. Sugar.
23. Matches.

Selon une communication du gouvernement thaïlandais publiée le 14 septembre, la surveillance des importations a été supprimée pour tous les produits, à l'exception de ceux indiqués ci-après:

En même temps, les faux de quelques droits de douane à l'importation ont été modifiés (dans le sens d'une augmentation pour la plupart des cas). Sont notamment touchés par ces modifications les produits suivants intéressant l'industrie suisse d'exportation:

Gleichzeitig wurden einige Aenderungen (meist Erhöhungen) der Ansätze des Einfuhrzolltarifs vorgenommen. Diese Aenderungen betreffen namentlich folgende, für den Export aus der Schweiz in Betracht fallende Erzeugnisse:

Import Item N°	Classification	Ad valorem	Rate of duty	
			Unit	Specific duty Rate per unit
per cent *)				
The figures within brackets are old rates.				
8	Cheese	30 (20)	kg.	15.— (10.—)
10	Vegetables N.E.I. preserved in tins or other air-tight containers	a) mushroom and fungi	50 (30)	kg. 12.— (6.15)
		b) other sorts	60 (30)	kg. 20.— (4.—)
12	Fruits, edible, N.E.I. preserved in tins or other air-tight containers	60 (40)	kg.	10.— (4.—)
26	Biscuits, breads, cakes, pastry puddings and similar products, whether or not containing chocolate, fruits, nut or confectionery	45 (30)	kg.	13.50 (9.—)
30	Confectionery- (including sweetmeats, chocolates, Bon-hons, non-medicinal pastilles, etc.	60 (30)	kg.	20.— (4.—)
31	Jams, jellies, marmalades, honey and other sweet preserves, N.E.I.	60 (20)	kg.	20.— (2.50)
34	Spirits, alcoholic and other beverages and vinegars	e) perfumed spirits and alcoholic toilet preparations containing more than five per centum of absolute alcohol	(1) when containing forty per centum or more of absolute alcohol	— bulk litre 160.— (157.50)
			(2) when containing less than forty per centum of absolute alcohol	— bulk litre 80.— (78.75)
			49. Chemical products as specified viz:	
50	Medicines, drugs, medical plants	q) alcohol not for consumption which is not included in other qualities	15 (0)	— —
		k) antibiotics, sulfa, vitamins and anaesthetics, N.E.I.	10 (25)	— —
51	Toilet preparations N.E.I.	l) salol, calomel, pyramidon, P.A.S., carbasone, stilboestrol, santonin	10 (25)	— —
		a) tooth paste; tooth powders, mouth washes and dentrifices	50 (33 1/2)	kg. 13.50 (9.—) if solid litre 13.50 (9.—) if liquid
53	Soap	b) hair creams, brilliantines, hair oils, hair dyes, hair pomades	50 (33 1/2)	kg. 13.50 (6.—) if solid litre 13.50 (6.—) if liquid
		d) other toilet preparation for the mouth, teeth, hair and skin	50 (0)	kg. 13.50 (9.—)
74	Prepared waxes, creams, pastes and similar preparations for polishing or preserving leather wares, metal wares, floors, furniture, etc.	a) toilet soaps; including perfumed medicated, transparent and shaving soaps	—	kg. 6.75 (4.50)
		b) other soaps, including powder preparations for washing cloths whether or not containing soap	—	kg. 2.10 (1.40)
74	Prepared waxes, creams, pastes and similar preparations for polishing or preserving leather wares, metal wares, floors, furniture, etc.	a) tooth paste; tooth powders, mouth washes and dentrifices	—	kg. 3.75 (2.50) if solid litre 3.75 (2.50) if liquid
		b) hair creams, brilliantines, hair oils, hair dyes, hair pomades	—	kg. 3.75 (2.50) if solid litre 3.75 (2.50) if liquid

Import Item N°	Classification	Ad valorem	Rate of duty		
			Unit	Specific duty Rate per unit	
per cent *)					
81	Miscellaneous manufactures N.E.I. of leather or leather substitutes	a) saddlery and harness-makers' goods; morocco wares; casemakers' wares; travelling requisites: belts (other than machine belting) and straps	33 1/2 (20)	kg.	16.50 (11.—)
			b) the goods enumerated in sub-Item (a) in artificial leather, other leather substitutes or imitations of leather	33 1/2 (20)	kg.
87	Mechanical lighters and component parts thereof viz:	a) complete lighters (with or without flint)	33 1/2 (25)	each	6.— (4.—)
			c) flints	—	kg.
97	Furniture including spring mattresses (covered or uncovered), manufactured mainly from iron or steel	a) Safes, cash-hox, steel-cabinet manufactured mainly from iron or steel	—	kg.	4.— (2.—)
		b) Fans, electric, for domestic use, and parts thereof	50 (33 1/2)	kg.	1.80 (1.20)
112	Refrigerators, for domestic use, and parts thereof	50 (33 1/2)	kg.	1.65 (1.10)	
150	Musical instruments				
160	Watchmakers' and clockmaker's wares	c) gramophones and similar talking machines	50 (33 1/2)	each	27.— (18.—)
		a) pocket and wrist watches			
160	Watchmakers' and clockmaker's wares	(1) with gold or platinum cases	50 (20)	each	100.— (24.—)
		(2) other	33 1/2 (20)	each	6.— (4.—)
160	Watchmakers' and clockmaker's wares	Note: Accessories, such as bracelets, etc., are to be separately assessed.			
		b) watch-cases and parts thereof e.g. backs, rims, covers, etc. (1) of gold or platinum	50 (20)	complete case, each	60.— (22.—)
160	Watchmakers' and clockmaker's wares	(1) of gold or platinum		part, each	30.— (11.—)
		d) clocks; clock movements (imported separately)			
160	Watchmakers' and clockmaker's wares	(1) table	33 1/2 (20)	each	3.— (2.—)
		(2) other, but excluding the following clocks and clock movements, viz: large clocks suitable for the outside of buildings, electrically operated clocks and control clocks	33 1/2 (20)	each	7.50 (5.—)

Import Item N°	Classification	Ad valorem	Rate of duty		
			Unit	Specific duty Rate per unit	
per cent *)					
165	Singlets, shirts, blouses, chemises, other underwear (including pyjamas, nightdresses and ladies' underwear), handkerchiefs and neckties, whether knitted (hosiery) or not N.E.I.	a) composed of silk or of silk mixed with other material, the weight of the silk predominating	33 1/2 (0)	singlets each	7.— (2.50)
				shirts, chemises or blouses each	10.— (7.—)
165	Singlets, shirts, blouses, chemises, other underwear (including pyjamas, nightdresses and ladies' underwear), handkerchiefs and neckties, whether knitted (hosiery) or not N.E.I.	b) composed exclusively of cotton	25 (0)	other underwear, per piece	5.— (2.50)
				handkerchiefs or neckties each	4.— (2.—)
165	Singlets, shirts, blouses, chemises, other underwear (including pyjamas, nightdresses and ladies' underwear), handkerchiefs and neckties, whether knitted (hosiery) or not N.E.I.	c) other	25 (0)	singlets each	3.— (—50)
				shirts, chemises or blouses each	7.— (1.—)
165	Singlets, shirts, blouses, chemises, other underwear (including pyjamas, nightdresses and ladies' underwear), handkerchiefs and neckties, whether knitted (hosiery) or not N.E.I.	d) other	25 (0)	other underwear, per piece	3.— (—80)
				handkerchiefs or neckties each	2.— (—40)
166	Hosiery	b) jerseys, sweaters, cardigans knitted coats and similar articles	25 (0)	singlets each	5.— (1.—)
				shirts, chemises or blouses each	8.50 (2.—)
166	Hosiery	(1) composed of wool, silk or artificial silk; or of such materials mixed, or of any or all such materials, the weight of any or all of the former materials predominating	25 (0)	other underwear, per piece	4.— (1.—)
				(2) other	25 (0)
174	Table, bed and toilet «Linens» N.E.I. made-up, composed chiefly of textile materials	a) composed of not less than 80% by weight of cotton	—	kg.	10.— (3.—)
				b) other	—

*) Die Zahlen in Klammern bedeuten die bisherigen Ansätze. Les chiffres entre parenthèses indiquent les taux en vigueur jusqu'à présent.

France

Imposition du commerce des bois

Selon la communication parue dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 16 du 20 janvier 1955 était suspendue, du 1er janvier au 31 décembre 1955, la perception en France des taxes de 3,50 % et de 2,50 % sur les opérations portant sur les bois de feu feuillus, les délignures de scierie et les petits bois non écorcés, d'un diamètre inférieur à 9 cm sur écorce au gros bout, destinés tous à la fabrication des pâtes et des panneaux.

En modification de ce qui précède l'arrêté du 28 septembre 1955, publié dans le «Journal officiel de la République française» du 30 du même mois, dispose que la suspension de la perception des susdites taxes s'applique aux produits suivants:

- 1° Bois de feu et chûtes de scierie destinés à la fabrication des pâtes et panneaux.
2° Petits bois non écorcés d'un diamètre inférieur à 9 cm sous écorce au fin bout et d'une longueur inférieure ou égale à 1,60 m, destinés à la fabrication des pâtes et panneaux.

*) Cette taxe grève en France des opérations relevant du commerce des produits forestiers.
*) Cette taxe est prélevée, au titre des prestations familiales agricoles, dans les mêmes formes et conditions que la taxe de 3,50%.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis — Situation 7. 10. 55.

Table with columns: Aktiven — Actif, Fr., and Veränderrungen (Changes). Rows include Goldbestand, Devisen, Inlandportfeuille, Wechsel, etc.

Diskontsatz 1 1/2% seit 26. Nov. 1936 | Lombardzinsfuß 2 1/2% seit 26. Nov. 1936
Taux d'escompte dep. le 26 nov. 1936 | Taux pour ouvrir. dep. le 26 nov. 1936

Postcheckverkehr, Beitritte — Chèques postaux, adhésions

Aadorf: Braunviehzuchtgenossenschaft Aadorf, VIIIb 5619. Adliswil: Flury Karl, Elektro-Ing., VIII 49171. ... Bern: Bernerische Schwesternhaus St. Wiburard, IV 6952. ... Zürich: Zürcherer Paul E., Dr., Zahnarzt, V 26690.

Schweiz. kath. Volksvereins, Sektion, VII 16578. Einsiedeln: Verband kath. Pfadfinder «Aktion FL», VIIIb 5618. Emmenbrücke: Reformierter Kirchenchor, VII 16575. ... Zürich: Zürcherer Paul E., Dr., Zahnarzt, V 26690. ... Zürich: Zürcherer Paul E., Dr., Zahnarzt, V 26690.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Redaktion: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Bern

PROSPEKT

3 1/4 % - Obligationen-Anleihe

der

Kranken- und Diakonissenanstalt Neumünster in Zürich

von Fr. 2000000.— nominal von 1955

Zwecks Konversion bzw. Rückzahlung der auf den 31. Dezember 1955 gekündigten 3 1/4 % - Anleihe von Fr. 2000 000.— nominal vom Jahre 1945 nimmt die Kranken- und Diakonissenanstalt Neumünster eine neue

3 1/4 % - Anleihe von Fr. 2000 000.—

auf, für die folgende Bedingungen gelten:

- Die Obligationen werden in Abschnitten von Fr. 500.— und 1000.— nominal ausgegeben.
- Die Obligationen sind verzinslich zu 3 1/4 % p. a. und tragen Jahrescoupons per 31. Oktober. Der erste Coupon wird am 31. Oktober 1956 fällig.
- Die Rückzahlung der Anleihe erfolgt zum Nennwert ohne weitere Kündigung am 31. Oktober 1967. Der Anstalt steht indessen das Recht zu, die Anleihe vorzeitig, frühestens am 31. Oktober 1965 und alsdann an jedem folgenden Coupontermin zurückzahlen, unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von mindestens 3 Monaten.
- Eine besondere Sicherheit für diese Anleihe wird nicht bestellt. Die Kranken- und Diakonissenanstalt Neumünster verpflichtet sich indessen, keine weiteren Anleihen mit einer besonderen Garantie auszustatten, ohne die gegenwärtige Anleihe im gleichen Rang daran teilnehmen zu lassen.
- Kapital und Zinsen der Anleihe sind bei Fälligkeit steuerfrei, die Coupons jedoch unter Abzug der eidgenössischen Quellensteuern, zahlbar bei sämtlichen Geschäftsstellen der Aktiengesellschaft Leu & Co. und der Schweizerischen Bankgesellschaft.
- Alle diese Anleihe betreffenden Publikationen erfolgen rechtsgültig durch einmalige Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in mindestens einer Tageszeitung von Zürich.
- Die Koterung der Anleihe an der Zürcher Börse wird nachgesucht und während der ganzen Dauer der Anleihe aufrecht erhalten werden.

Die Kranken- und Diakonissenanstalt Neumünster ist im Jahre 1858 von der Evangelischen Gesellschaft des Kantons Zürich gegründet worden, mit dem doppelten gemeinnützigen Zweck, Diakonissen heranzubilden, die in evangelischem Sinne Kranken- und Armenpflege üben und zu andern Diensten der Nächstenliebe fähig und bereit sind, sowie in den von ihr errichteten Anstalten Kranke und Pflegebedürftige aufzunehmen. Sie ist eine Stiftung im Sinne der Art. 80 ff. des ZGB, hat ihren Sitz in Zürich und wurde am 19. März 1931 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen. Das Geschäftsjahr fällt mit dem Kalenderjahr zusammen. Die Stiftung steht gemäss Art. 84 des ZGB unter der Aufsicht der Behörde des Kantons Zürich.

Die Organe der Stiftung sind: Der Stiftungsrat, der Leitende Ausschuss, die Hausvorsteherschaft und die Schwesternschaft.

Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 20 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm 26 Mitglieder an, nämlich:

- | | |
|------------------------------------------------|----------------------------------------|
| Herr Dekan G. v. Schulthess, Zürich, Präsident | Herr Dr. jur. F. Rietler, Zürich |
| Dr. jur. A. Thalmann, Zürich, Vizepräsident | Pfarrer M. Ronner, Zürich |
| Pfr. R. Baumgartner, Zollikoberg, Sekretär | Ch. Rudolph, Zürich |
| Dr. jur. E. E. Steiner, Zürich, Quästor | Prof. Dr. G. Schrenk, Arosa |
| A. Debrunner, Architekt, Zollikon | Oberschwester Sophie Kägi, Zollikoberg |
| Prof. Dr. G. Töndury, Zollikon | Frau Dr. E. Dieterle, Zollikoberg |
| Prof. Dr. M. Amsler, Zürich | M. Schnorf-Flury, Uetikon am See |
| Prof. Dr. O. Farner, Zürich | Pfarrer D. Sonderegger, Zollikoberg |
| Regierungsrat Rudolf Meier, Eglisau | Fräulein Alice Stadtmann, Zürich |

Delegierte der Evangelischen Gesellschaft des Kantons Zürich:

- | | |
|-------------------------------|---------------------------------------|
| Herr J. Guggisberg, Thalwil | Herr Pfarrer W. Bernoulli, Greifensee |
| Dr. jur. W. Spoendlin, Zürich | Dekan K. von Orelli, Zürich |

Vertreterinnen der Schwesternschaft:

- | | |
|--------------------------------|----------------------------------------|
| Diakonisse Emmy Brenner, Basel | Diakonisse Martha Greuter, Zollikoberg |
| Aline Egli, Zollikoberg | Leonie Thalmann, Obermeilen |

Die Stiftung ist gegenwärtig Eigentümerin folgender Betriebe:

- Diakonissenanstalt Neumünster, Zollikoberg
- Krankenanstalt Neumünster, Zollikoberg
- Krankenheim Rehalp, Zürich 8, Forchstrasse 366
- Altersasyl Wäldli, Zürich 7, Hottingerstrasse 60
- Altersheim Schulthess-von Meiss-Stift, Zürich 7, Asylstrasse 26
- Altersheim Patumbah, Zürich 8, Zollikoberstrasse 128
- Altersheim Conradstift, Kilchberg, Dorfstrasse 82
- Schwesterheim Döllikon, Obermeilen
- Ferienheim Heimell, Hemberg

Die Berichte der Krankenanstalt und des Krankenhauses Rehalp werden vom Kanton Zürich im Sinne der Verordnung betreffend Staatsbeiträge an Krankenanstalten vom 3. Dezember 1934 subventioniert. Bei der Krankenanstalt übernimmt der Staat 90% eines sich allfälliger ergebenden Ausgabenüberschusses, während das Krankenhaus Rehalp eine feste jährliche Zuwendung von Fr. 22 000.— erhält.

Die Gesamtbetriebsrechnung der Stiftung für das Jahr 1954 schloss — unter Berücksichtigung der Bundes- und der Staatsbeiträge an die Krankenanstalt und an das Krankenhaus Rehalp — mit einem Vorschlag von Fr. 156 873.38 ab, der durch Kapital- und Wertschriftenerträge sowie durch freiwillige Beiträge ihrer Freunde und Gönner auf Franken 315 402.60 erhöht wurde.

Das mit einem Kostenaufwand von Fr. 1 100 000.— erstellte neue Altersheim an der Asylstrasse 26, das zu Ehren der Stifter des wegen Baufälligkeit abgebrochenen «Alten Wäldli» den Namen «Schulthess-von Meiss-Stift» trägt, konnte kürzlich seiner Zweckbestimmung übergeben werden. Im übrigen gibt das laufende Geschäftsjahr zu keinen besonderen Bemerkungen Anlass.

Die Gesamtbilanz der Kranken- und Diakonissenanstalt Neumünster per Ende Dezember 1954 zeigt folgendes Bild:

AKTIVEN		PASSIVEN	
	Fr.		Fr.
Kassa	41 433.36	Ausstehende Coupons	24 823.—
Postcheck	82 957.22	Kreditoren	77 776.41
Bankguthaben	1 025 969.50	3 1/4 % Obligationenanleihe	1 985 000.—
Wertschriften	5 354 934.—	Darlehen der Stadt Zürich	1 000 000.—
Guthaben beim Kanton Zürich	344 013.10	Transitorische Passiven	27 167.35
Guthaben bei Stationen, Krankenkassen und Patienten	197 395.70	Pensionsfonds	9 175.—
Warenvorräte	417 769.67	Uebrigere Fonds	1 582 116.71
Inventar	6 300.—	Kapital	10 257 283.23
Immobilien*)	7 464 866.39		
Transitorische Aktiven	8 904.30		
Verlustvortrag	18 798.46		
	14 963 341.70		14 963 341.70

*) Versicherungswert der Gebäude 1954: Fr. 18 533 800.—.

Der Bericht des Revisors für das Geschäftsjahr 1954 lautet wie folgt:

In Ausübung meines Kontrollstelle-Mandates habe ich folgende Bilanzen und Vermögensrechnungen der Kranken- und Diakonissenanstalt Neumünster, abgeschlossen per 31. Dezember 1954, sowie die den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 1954 umfassenden Jahresrechnungen geprüft:

- der Hauptrechnungen, Diakonissenanstalt, Krankenanstalt, Krankenhaus Rehalp, Altersasyl «Wäldli», Altersheim Patumbah, Altersheim Conradstift in Kilchberg;
- der Separatfonds, Schwesternkasse, Fonds der Diakonissenanstalt, Fonds des Krankenhauses Rehalp, Fonds des Altersheims Patumbah;
- der Gesamtbilanz, welche letztere in Aktiven und Passiven mit je Fr. 14 963 341.70 abschliesst.

Ich habe festgestellt, dass die von den Betriebsrechnungen ausgewiesenen Ergebnisse richtig sind und dass die einzelnen Bilanzen die wirkliche Vermögenslage darstellen. Die Wertschriftenbestände und die Bank- und Postcheckguthaben sind durch die Ausweise der Banken und des Postcheckamtes belegt. Die Anlagen sind nach gesetzlicher Vorschrift und bewährten kaufmännischen Grundsätzen bewertet. Buchhaltung und Kassawesen wurden in bester Ordnung befunden.

Antrag.

Gestützt auf meinen Revisionsbefund beantrage ich Ihnen, die Bilanzen und Betriebsrechnungen per 31. Dezember 1954 zu genehmigen und dem Quästorat sowie dem Leitenden Ausschuss Décharge zu erteilen.

Zürich, den 10. Juni 1955.

Dr. W. Hoefliger

In den eigenen Betrieben wurden im abgelaufenen Jahr 3054 Patienten und Insassen betreut mit insgesamt 120 744 Pflegetagen.

Zu Beginn dieses Jahres gehörten dem Diakonissenhaus 550 Diakonissen an; davon sind 184 Schwestern in eigenen Betrieben beschäftigt. Die übrigen versehen ihren Dienst in kantonalen Krankenanstalten, in Bezirks-, Kreis- und Gemeindepitalen, Heimen, Gemeinde- und Privat-Krankenpflegen des Kantons Zürich und der übrigen Schweiz, sowie im Asilo Evangelico in Mailand und in der Basler Mission in Afrika.

Mit Rücksicht auf den gemeinnützigen Zweck der Stiftung und im Hinblick darauf, daß die Krankenhäuser und Altersheime der Kranken- und Diakonissenanstalt Neumünster weiten Kreisen der Bevölkerung von Stadt und Kanton Zürich zugute kommen, erwartet der Stiftungsrat, dass die Inhaber von 3 1/4 % - Obligationen von 1945 vom Konversionsangebot in regem Masse Gebrauch machen werden.

Zürich, den 8. Oktober 1955.

Kranken- und Diakonissenanstalt Neumünster,
der Präsident: der Quästor:
Dekan G. von Schulthess Dr. E. E. Steiner

Die unterzeichneten Banken sind von der Kranken- und Diakonissenanstalt Neumünster mit der Plazierung der vorerwähnten Anleihe beauftragt worden und legen diese in der Zeit vom 10. bis 20. Oktober 1955

zu den nachfolgenden Bedingungen zur Zeichnung auf:

A. KONVERSION

- Den Inhabern von Obligationen der am 31. Dezember 1955 fälligen 3 1/4 % - Anleihe von 1945 wird die Konversion dieser Titel in solche der neuen 3 1/4 % - Anleihe angeboten.
- Der Konversionspreis beträgt 99,40% zuzüglich 0,60% halber eidgenössischer Titelstempel, mit Zinsverrechnung per 31. Oktober 1955.
- Die Besitzer von Obligationen der gekündigten Anleihe, welche von der Konversionsofferte Gebrauch zu machen wünschen, sind gebeten, ihre Anmeldungen unter Beilage der zu konvertierenden Titel (mit Coupons per 31. Dezember 1955 u. ff.) den unterzeichneten Banken einzureichen.
- Den Inhabern der Titel wird eine Konversionssoultte in bar ausbezahlt, die sich wie folgt errechnet:

	pro Fr. 1000.—	pro Fr. 500.—
Zins zu 3 1/4 % vom 30. Juni bis 31. Oktober 1955	11.65	5.85
Zinsdifferenz von 1/4 % vom 31. Oktober 1955 (Zinsbeginn der neuen Anleihe) bis 31. Dezember 1955 (Rückzahlungstermin der alten Anleihe)	—40	—20
Kursdifferenz von 0,60% zwischen dem Rückzahlungspreis der alten und dem Ausgabepreis der neuen Anleihe	6.—	3.—
ahzüglich:	18.05	9.05
30% eidg. Quellensteuern auf obigem Zinsbetrags	3.65	1.85
halber eidg. Titelstempel	14.40	7.20
Konversionssoultte für je Fr. 1000.— bzw. Fr. 500.— konvertiertes Kapital	6.—	3.—
	8.40	4.20

- Die Inhaber der zur Konversion eingereichten Titel erhalten von den Zeichnungsstellen einen Empfangs- und Lieferscheine, der später gegen die definitiven Titel der neuen Anleihe umgetauscht wird.

B. BARZEICHNUNG

Die durch die Konversionsbegehren nicht beanspruchten Titel werden gleichzeitig zur öffentlichen Zeichnung gegen bar zu folgenden Bedingungen aufgelegt:

- Der Emissionskurs beträgt 99,40% zuzüglich 0,60% halber eidgenössischer Titelstempel.
- Die Zuteilung erfolgt nach Schluss der Zeichnungsfrist durch briefliche Mitteilung an die Zeichner. Falls die eingehenden Zeichnungen den verfügbaren Betrag übersteigen, werden sie reduziert.
- Die Liberierung der zugeteilten Titel hat unter Verrechnung der Stückzinsen per 31. Oktober 1955 in der Zeit vom 21. bis 31. Oktober 1955 zu erfolgen.
- Für die liberierten Titel werden von den Zeichnungsstellen Lieferscheine ausgestellt, die später auf besondere Anzeige hin gegen die definitiven Titel umzutauschen sind.

Zürich, den 8. Oktober 1955.

Aktiengesellschaft Leu & Co.

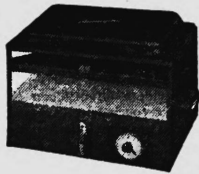
Schweizerische Bankgesellschaft



Das Rennen

kann er nicht gewinnen ...

Ebeneowenig kann man mit der Schreibmaschine das *Arafo-Copyrapid*-Verfahren und die PHOTORAPID-Apparate schlagen, denn abschreiben ist überholt. Deshalb blitzkopieren Sie mit



Photorapid

Photokopier- und Lichtpausgeräten

In nur 1 Minute ohne Blitzkople
Jeder Lehrling kann es sofort
Kein zeitraubendes Vergleichen, und viel billiger!

Lassen Sie sich das für Ihren Betrieb passende Modell kostenlos vorführen und zur Probe stellen

BURO-GERÄTE AG. ZÜRICH

Badenerstrasse 294

Telefon 051 25 36 88

Universale Rückversicherungs-Aktiengesellschaft, Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der Freitag, den 21. Oktober 1955, 15.30 Uhr, im Sitzungszimmer des SBB-Bahnhofbuffets Zürich stattfindenden **ordentlichen Generalversammlung** eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Behandlung kommen:

1. Protokoll.
2. Vorlegung des Geschäftsberichts, Abnahme der Jahresrechnung auf Grund des Berichts der Kontrollstelle.
3. Erteilung der Entlastung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen in den Geschäftsräumen der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 1, in Zürich, zur Einsicht für die Herren Aktionäre auf.

Die Stimmkarten zur Generalversammlung können bis und mit 19. Oktober 1955 gegen entsprechenden Ausweis während den Bureaustunden am Sitz der Gesellschaft bezogen werden.

Zürich, den 6. Oktober 1955.

Universale Rückversicherungs-Aktiengesellschaft:
Der Verwaltungsrat.

ELEKTRO-WATT

Elektrische und Industrielle Unternehmungen AG., Zürich

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1954/55 von brutto Fr. 40.— pro Aktie, abzüglich der eidgenössischen Quellensteuern von total 30 %, gelangt vom 10. Oktober 1955 an mit netto Fr. 28.— pro Aktie

gegen Abgabe des Coupons Nr. 9 bei nachstehenden Banken und Bankhäusern spesentfrei zur Auszahlung:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, und deren schweizerische Zweigniederlassungen;
Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich, und deren Zweigniederlassungen;
Banque de Paris et des Pays-Bes, Genf;
Hentsch & Cie, Genf;
Lombard, Odier & Cie, Genf;
A. Sarasin & Co., Basel;
La Roche & Co., Basel;
Privatbank und Verwaltungsgesellschaft, Zürich,

sowie am Sitze unserer Gesellschaft, Tolaacker 16, Zürich.

Zürich, den 8. Oktober 1955.

ELEKTRO-WATT
Elektrische und Industrielle
Unternehmungen AG.

Elektrizitätswerk Jona-Rapperswil AG., Jona

Einladung zur 53. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Donnerstag, den 20. Oktober 1955, 19.30 Uhr, im Hotel «Kreuz», Jona.

Traktanden:

1. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Umfrage.

Jona, den 1. Oktober 1955.

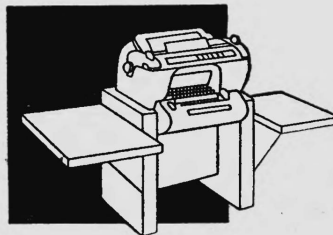
Für den Verwaltungsrat,
der Präsident: J. Winger.

Die 3 Schritte zum Kauf einer Buchungsmaschine

1 Ihr Betrieb ist in seiner Struktur verschieden von andern. Der erste Schritt gilt deshalb der Untersuchung der Verhältnisse in Ihrem Unternehmen. REMINGTON RAND stellt Ihnen dafür unverbindlich einen erfahrenen Fachmann zur Verfügung, um mit Ihnen auch Ihre Wünsche und Ziele zu diskutieren.

2 Der zweite Schritt führt zur Wahl der Methode, des Organisationssystems, welches auf einfachste und schnellste Weise zu den gesteckten Zielen führt. Denn keine Buchungsmaschine ist besser als das Organisationssystem, in das sie eingegliedert ist. Unsere Fachleute können aus dem Schatz einer jahrzehntelangen Erfahrung schöpfen. Profitieren Sie davon.

3 Die Wahl des zweckmässigen Arbeitsgerätes auf Grund der Untersuchung und der bestimmten Methode stellt den dritten Schritt dar. Aus einem ganzen Programm wählen Sie denjenigen Typ und diejenige Ausrüstung, die genau Ihren Bedürfnissen entsprechen.



Remington Rand

Service vor und nach dem Kauf, Organisationsberatung

Buchungsautomat

Schnelligkeit — Zuverlässigkeit — Vielseitigkeit

Zürich, Bäregasse 29, Tel. (051) 26 40 35

Filialen in Aarau, Basel, Bern, Chur, Genf, Lausanne

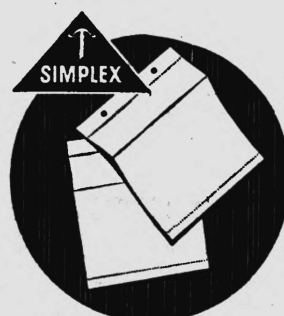
Umdruck-Flüssigkeit

Verlangen Sie
Gratismuster

für alle Maschinentypen verwendbar. Sehr sparsam im Verbrauch und angenehm im Geruch.

Bel 10 Liter Fr. 3.20 50 Liter Fr. 2.65
25 Liter Fr. 2.95 100 Liter Fr. 2.35

Max Hungerbühler, Multergasse 26, St. Gallen



Selbstklebe-Postkarten

Kleben wirklich einwandfrei.
Durch Buchdruckereien
und Papeterien erhältlich.

Schreibbücherfabrik Simplex AG. Bern

VERWALTUNGSBÜRO H. Fehlmann

Büro- u. Betriebsorganisation
Finanz- u. Betriebsbuchhaltung
Inkass und Revisionen
Geschäftsabteilungen und
Marktforschung

Tel. (051) 24 41 31
Stampfenbachstr. 30 Zürich

Jetzt an

Werbegeschenke

denken

Verlangen Sie unsern
Illustrierten Prospekt

Handelsloyd GmbH.

Bern, Aarberggasse 40
Telephon (031) 2 84 16

POLYNORM

FABRIK- UND LAGERHALLEN
AUSSTELLUNGSHÄLLEN
WERKSTÄTTEN
BARACKEN
SARAGEN

TECHN. EINWANDFREIE STAHLKONSTRUKTION
FREIE GEBÄUDEHÖHEN BIS 20 M.
LIEFERUNG NACH BELIEN. ANGEHT TROTZ DER JEWEILS LIEF.
KURZEN LIEFERFRISTEN
ANGEBOT DER BESTEN PREISE



POLYNORM SUISSE S.A. ZÜRICH 6 VOLLMARSTR. 18

Conventionsfreie Frachten ab Uebersee und England

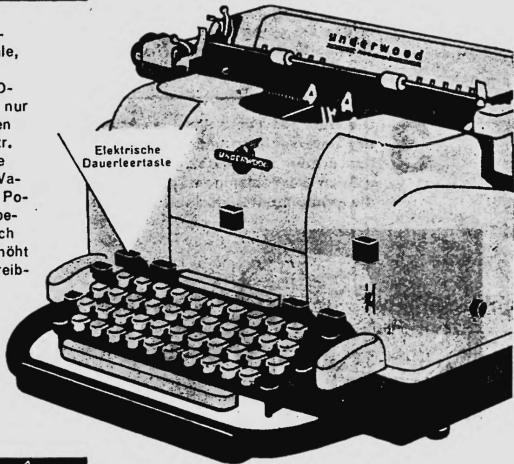
Müller-Gysin AG.
Basel Zürich Genf



Die Underwood-Electric

ist ein vollendetes technisches Hilfsmittel; sie ist eine besonders ruhige elektrische Maschine und fördert deshalb Konzentration und Arbeitsleistung. Und noch eines: Jede 8. UNDERWOOD ist eine UNDERWOOD-Electric

Einer der zahlreichen Vorteile, den die UNDERWOOD-Electric - und nur sie - zu bieten hat: die elektr. Dauerleertaste schiebt den Wagen aus jeder Position im Nu beliebig weit nach links und erhöht damit die Schreib-schnelligkeit.



Generalsvertreter für die Schweiz:

Cäsar Muggli Zürich 1

Linthschergasse 15 Telefon (051) 25 10 82

Vertreter und Service in allen Kantonen.

Aarau: Jakob Weibel, Buchserstrasse 7. **Basel:** Rupert Stoffel, Maingasse 62. **Bern:** Ernst Wanner AG., Neugasse 9. **Blz:** Gs. Perrenoud, Bahnhofstrasse 5. **Chaux-de-Fonds:** Henri Spaetig, rue Jaquet-Droz 45. **Chur:** Cäsar Muggli, Reichsgasse 47. **Fribourg:** Agence des machines Underwood S.A., avenue des Alpes 2. **Genève:** Agence des machines Underwood S.A., rue du Stand 60. **Glarus:** Bolliger & Co., Hauptstrasse. **Lausanne:** Agence des machines Underwood S.A., rue Pichard 6. **Lugano:** A. Manfredi & Co., via Canova 2. **Luzern:** Ferdinand Spaeti, Hirschenplatz 10. **Neuchâtel:** Henri Drapel, rue de l'Hôpital 2. **Olten:** Max Friedli, Oltnerhof, Neuhardstrasse 23. **St. Gallen:** Markwalder & Co., Kornhausstrasse 5. **Solothurn:** Walter Flückiger, Barfüssergasse 10. **Winterthur:** Anton Witzemann, Turmhaldenstrasse 10.

Billige Notizblocks

weisses, tintenfestes Papier
Standard, mit gelbem Umschlag

zu 100 Bl., unlin. Papier	10 St.	100 St.
Nr. 912 9x12 cm	Fr. 3.60	32.—
Nr. 1014 10x14 cm	Fr. 4.40	40.—
Nr. 1421 14x21 cm	Fr. 7.—	62.—

Sudelblocks

zu 100 Bl., weisses, unlin. Papier	10 St.	100 St.
A 6 105x148 mm	Fr. 3.—	24.—
A 5 148x210 mm	Fr. 5.80	50.—
A 4 210x297 mm	Fr. 10.—	85.—

karlier

A 6 105x148 mm, perforiert	Fr. 4.50	38.—
A 5 148x210 mm, perforiert	Fr. 8.—	68.—
A 4 210x297 mm, perforiert	Fr. 15.—	130.—

Unsere Notizblocks enthalten 100 Blatt tintenfestes, beidseitig beschreibbares, gutes Papier.

Vorteilhafte Preise

Muster zu Diensten



Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 23 97 57



PATENTE
KIRCHHOFFER,
RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 56



Das SHAB ist in Finanzkreisen sehr verbreitet. Mit etocon Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig.



Färbereien und Druckereien Trust AG., Chur

Die Aktionäre werden auf Samstag, 29. Oktober 1955, 11.30 Uhr, zur

34. ordentlichen Generalversammlung

nach Chur, Graubündner Kantonbank, Postplatz 2, eingeladen zur Beschlussfassung über nachstehende Traktanden:

1. Erstattung des Geschäftsberichts und Vorlage der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. März 1955.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. März 1955.
4. Entlastung des Verwaltungsrates.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, werden hiermit eingeladen, ihre Aktien bis zum 22. Oktober 1955 gegen Aushändigung des Stimmausweises bei der Graubündner Kantonbank, Chur, zu hinterlegen.

Die Hinterlegung kann zuhause der Graubündner Kantonbank auch stattdessen in der Schweiz bei der Schweizerischen Kreditanstalt oder beim Schweizerischen Bankverein und im Ausland bei einem öffentlichen Notar. Die Aushändigung des Stimmausweises erfolgt auch in diesen Fällen ausschliesslich durch die Graubündner Kantonbank, Chur, gestützt auf eine ihr von der Schweizerischen Kreditanstalt, vom Schweizerischen Bankverein oder, bei Hinterlegung der Aktien im Ausland, von einem öffentlichen Notar zu übermittelnde Anmeldung, die ein Verzeichnis der Nummern der von jedem Aktionär hinterlegten Aktien zu enthalten hat. Anmeldungen ohne Nummernverzeichnis werden nicht berücksichtigt.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. März 1955, der Revisionsbericht und die Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes liegen ab 17. Oktober 1955 bei der Revisa Treuhänd AG., Bahnhofstrasse 6, Chur, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Chur, 15. September 1955.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft für Seidenindustrie, in Glarus

Einladung zur 56. ordentlichen Generalversammlung

am Donnerstag, den 20. Oktober 1955, 11 Uhr 15, am Sitz der Gesellschaft, Spielhof 5, Glarus

Traktanden:

1. Bericht des Verwaltungsrates und Vorlegung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz für das Geschäftsjahr 1954/55.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz sowie des Geschäftsberichts und Decharge-Erteilung.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz, der Bericht der Kontrollstelle sowie der Geschäftsbericht liegen vom 10. Oktober 1955 an am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 18. Oktober bezogen werden.

Glarus, den 5. Oktober 1955.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: W. Stünzli.

Service de Prêts S.A., Lausanne

L'ASSEMBLÉE GÉNÉRALE ORDINAIRE DES ACTIONNAIRES

est convoquée pour le vendredi 21 octobre 1955, à 17 heures 30, au siège de l'Organisation Fiduciaire Lausannoise S.A., rue Pichard 11, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de l'organe de contrôle, le rapport du conseil d'administration sont à la disposition des actionnaires au siège social, et à celui de l'Organisation Fiduciaire Lausannoise S.A., dès ce jour. Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées au siège social sur présentation des récépissés de dépôt ou de production des titres.

Le conseil d'administration.

Lactina Suisse Panchaud S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 21 octobre 1955, à 15 heures, à l'Hôtel Suisse, à Vevey.

Ordre du jour:

Opérations statutaires. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires, dès le 15 octobre 1955, au siège social, à Vevey, où les cartes d'admission à l'assemblée pourront être retirées, dès la même date jusqu'au 20 octobre 1955, sur présentation des titres.

Nuovi fogli cedole per obbligazioni FL

La società Ferravie Luganesi, Lugano, rende nota ai possessori delle obbligazioni 4% del prestito ipotecario 1912, che a partire dal 10 dicembre p. v. potranno ritirare presso la sede sociale i nuovi fogli cedole, presentando all'opera i relativi tagli. Il ritiro potrà aver luogo da parte degli interessati, sia direttamente, sia tramite un istituto bancario.

Lugano, 6 ottobre 1955.

Ferravie Luganesi
La direzione.

Warenumsatzsteuer

(22. Auflage)

Die verschiedenen im Schweizerischen Handelsamtsblatt bisher erschienenen und gegenwärtig gültigen Texte sind in einer Broschüre von 52 Seiten zusammengefasst. Sie ist zum Preis von Fr. 1.50 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 520 erhältlich. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

Für Artikel aus



die Spezialfirma



Zürich 56
Tel. 051 464991
Wehntalerstr. 298